

## Ölkrise und autofreie Sonntage

von Marit Tesar

Produktion: hr 1973, 46 Minuten

Ölkrise wiederholen sich. Aktuell erleben wir eine Steigerung des Ölpreises abhängig von internationalen politischen Krisen und der Kriegspolitik. Ein Blick zurück: Rollschuhfahren auf der Autobahn, Pferdekutschen als Transportmittel - diese Szenen spielten sich während der Ölkrise 1973 auf den Straßen in Deutschland ab.

Durch ein Embargo der arabischen Staaten infolge des Jom-Kippur Krieges stand das Sparen von Öl ganz oben auf der politischen Agenda. Der 25. November war der erste von insgesamt vier autofreien Sonntagen, die in die Geschichte der Bundesrepublik eingingen. Die Reaktion der Politik in Deutschland wiederum war ein Ölsparplan, zu dem außer den autofreien Sonntagen und ein Tempolimit von 100 km/h auf den Autobahnen gehörten. Willy Brandt, der die Sonntagsfahrverbote verhängte, zeigte sich fortan sonntags mit Spazierstock statt im Dienstwagen. In unserem Archivschatz hören Sie Stimmen aus der Politik zur Ölkrise und Reportagen von den autofreien Straßen.